

Erstes Dreigestirn statt Tollitäten-Flaute

In Marmagen gibt's doch Regenten für die Session: Prinz Harry, Bauer Paul, Jungfrau Christel

MARMAGEN. Lange sah es so aus, als bliebe der Narrenthron in Marmagen in diesem Jahr erstmals in der Nachkriegsgeschichte der Karnivalsgesellschaft „Löstig Jonge“ verwaist. Und Lange heißt nun auch derjenige, der das Zepter in die Hand nimmt und die Jecken in der Session 2011 regiert.

Als **Harry I.** steht **Harry A. Lange** an der Front des ersten Dreigestirns in der Vereinsgeschichte. Der Ingenieur hat die Welt bereist und – nachdem er



im EIFELLAND

viel gesehen hat – sich für die Eifel als Wohnsitz entschieden. Er hat in Witten, Dortmund und Hagen die Schule besucht und studiert und lebt nun seit über 17 Jahren in Hollerath. Er setzt sich für das Vereinsleben, Jugend- und Kulturförderung in den Bereichen Musik, Malerei und Sport ein – und das besonders in Marmagen. Seit



Auf seine Inthronisierung im Rahmen der Sitzung freut sich das erste Marmagener Dreigestirn. Prinz Harry I., Bauer Paul und Jungfrau Christel werden die Jecken regieren. (Foto: Milz)

mehreren Jahren ist er im Kirchenchor als Tenor aktiv und engagiert sich im Vorstand des Fördervereins der Pfarre St. Laurentius.

Dadurch sind ihm die Menschen und der Ort ans Herz gewachsen. Es ging ihm daher nah, als die „Löstig Jonge“ – bei denen er schon länger Mitglied ist – die Session ohne Prinz eröffnen mussten. Auf Nachfrage des Vorstands sagte er nun zu, die Löstig Jonge als Prinz anzuführen. Und das als Mittelpunkt eines Dreigestirns, was für die Marmagener Jecken ein Novum ist. Harry I. wird von zwei waschechten „Pöhl“ unterstützt: Als deftiger Bauer steht ihm sein Freund und Gesangspartner **Paul (Milz)** sowie als Lieblichkeit **Jungfrau Christel (Christian Westfal)** zur Seite.

Inthronisiert wird das Dreigestirn in der Sitzung am Samstag, 19. Februar (ab 20 Uhr). Weitere Sitzungen sind die Kindersitzung am 27. Februar und die zweite große Sitzung am 5. März. Restkarten sind unter Telefon (0 24 86) 378 erhältlich. Vormerken sollte man sich auch den Maskenball am Altweiberdonnerstag, 3. März, um 17 Uhr im Saal Schmidt.